

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction; — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

für den
Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N^o 56.

Leipzig, Dienstag am 9. Mai.

1854.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mit gliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitz-zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[5585.] Stuttgart, den 28. April 1854.

P. P.

Mit meinem hier bestehenden, von Herrn August Schaber mit meiner Procura vertretenen Verlagsgeschäft verbinde ich von jetzt an unter der veränderten Firma:

Paulus & Comp.

ein in Gemeinschaft mit Herrn Schaber betriebenes Commissions-Geschäft, dessen Dienste ich Ihnen bei vorkommender Veranlassung freundlichst empfohlen halte, da der Charakter und die genaue Plagkenntnis des Herrn Schaber die umsichtigste Vertretung Ihrer Interessen garantiren.

Mit ergebener Hochachtung

W. Paulus.

Aug. Schaber zeichnet:

Paulus & Comp.

Herrn August Schaber, der seine Lehrzeit unter meiner Leitung vollbracht, sodann später in verschiedenen Zeiträumen, sowohl in Stuttgart als in Sigmaringen, über neun Jahre mit mir gearbeitet hat, und den ich mit vollem Recht zu meinen erprobtesten Freunden zähle, kann ich Ihnen als einen durchaus rechtlichen, thätigen und umsichtigen Mann empfehlen, der Ihrem Vertrauen vollkommen entsprechen wird, und dem alle Mittel zu Gebot stehen, Ihre Interessen in jeder Beziehung zu wahren.

Mit collegialischer Hochachtung

H. W. Beck,

Firma: Beck & Fränkel in Sigmaringen.

[5586.] Hierdurch beehre ich mich, unter Bezugnahme auf die vorläufige Mittheilung im Börsenblatt vom Februar d. J. ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Verlagsgeschäft und Wohnung von Potsdam jetzt hierher verlegt habe, und bitte, davon gefälligst Notiz nehmen zu wollen.

Berlin, d. 5. Mai 1854.

D. Buchhändler Niegel.

Firma: Niegel's Verlag, Charlottenstr. 5.
u. Niegel's Buch- u. Kunsthdlg.
Friedrichstr. 180.

[5587.]

Zu kaufen

gesucht wird ein Verlagsgeschäft mittlerer Größe. Offerten unter der Chiffre K. E. # 2 besördert die Redaction des Börsenblattes.

Einundzwanzigster Jahrgang.

[5588.]

Kaufgesuch.

Gegen annehmbare Preise und baare Zahlung werden Verlags-Artikel, denen Absatz unzweifelhaft und dauernd gesichert ist, also vorzugsweise eingeführte Schulbücher u. s. w., anzukaufen gesucht. Offerten (und zwar Vereinfachung halber bezügl. Anzahl u. Größe der betr. Auflagen, so wie des jährlichen Absatzes möglichst **speciell**) erbittet man franco durch die verehrl. Redaction des Börsenblattes, unter der Chiffre: B. # 1.; strenger Discretion kann man sich selbstverständlich versichert halten.

[5589.]

Verkaufs-Offerte.

Das nachstehende Prachtwerk:
Puttrich's Denkmale der Baukunst des Mittelalters in Sachsen. 5 Bände, enthaltend 198 Bogen Text mit 396 Tafeln Abbildungen, lithographirt oder gestochen von den besten Künstlern in Berlin, Dresden, München, Paris u. Leipzig 1836—1852. Folio. ist mit Vorräthen, Steinen, Kupferplatten u. s. w. und Verlagsrecht zu verkaufen, und das Nähere deshalb zu erfahren bei
G. H. Friedlein in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[5590.] So eben ist erschienen und durch die unterzeichnete Kunsthandlung, gegen baar mit 25% Rabatt, zu beziehen:

Das wohlgetroffene Bildniß des berühmten Schriftstellers

H. Conscience,

nach dem Leben gemalt von Teurlind, in Stahl gestochen von Frank.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ ord.

Brüssel, Mai 1854.

B. van der Kolk.

[5591.]

Avis!

Schöpffer, Schöpfungsurkunde,

so eben von mir versandt, konnte ich, bei der großen Menge darauf eingegangener Bestellungen, nicht immer in der gewünschten Anzahl senden. Ich bitte um beste Verwendung für die von mir gesandten Exemplare, und nach deren Absatz gefälligst auf's Neue à Cond. zu verlangen.

Nordhausen, 1/5. 54.

Adolph Büchting.

[5592.]

So eben ist bei mir erschienen:

Plan von Kronstadt

und seinen sämtlichen Festungswerken, mit einem Situationskärtchen von Petersburg und einer Ansicht von Fort Menschikoff; lithographirt und in 2 Farben gedruckt, 15" lang und 10" hoch.

Ich gebe diesen Artikel nur gegen baar zu folgenden Preisen:

1 Exemplar	— 2 Sgl	oder	— fl. 6 kr.
25	" 1 "	5 "	" 1 " 48 "
50	" 2 "	— "	" 3 " — "
100	" 3 "	— "	" 5 " — "

Hiernach bitte ich zugleich, die durch einen Irrthum veranlaßte unrichtige Preisangabe in meinem Circulaire und in Nr. 54 des Börsenblattes zu berichtigen.

Carlsruhe, Mai 1854.

A. Vielesfeld.

[5593.]

Während der Ostermesse

liefere ich, bei Bestellungen im Betrage von mindestens 15 $\frac{1}{2}$ netto, nachstehende Artikel meines Verlages

mit 50% gegen baar:

Duller, Geschichte d. dtshn. Volkes, illustr.

Pracht-A. Per. 8. 2 $\frac{1}{2}$ — Sgl.

— Schiller-A. 2 Bde. 1 = 10 =

Fabeln, 100, mit 100 Bildern,

gbdn. 1 = 15 =

Gallerie, Mythol., N. A. gr.

8. Prachtbd. 6 = 20 =

— A. A. 4. Prachtbd. 9 = — =

Goldsmith, Landprediger, illustr.

gr. 8. 1 = — =

Horaz' Werke, deutsch, Minia-

tur-A. 1 = — =

Liederbuch f. Studenten, mit

Melod. — = 15 =

— gbdn. — = 20 =

Shakspeare's W., Kabinets-A.

m. 12 Stahlst. 2 = 15 =

1001 Nacht, 24 Bdchn. 1 = 18 =

— mit 25 Stahlst. 2 = — =

Am 1. Juni treten die früheren Bedingungen wieder ein, laut Preistabelle, welche auf Verlangen zu Dienst steht.

Berlin, 25. April 1854.

Carl J. Klemann.